

Beschlussprotokoll des Grossen Rats des Kantons Graubünden

Montag, 17. Oktober 2022 Eröffnungssitzung

Vorsitz:	Standespräsident Tarzisius Caviezel		
Protokollführer:	Patrick Barandun		
Stellvertretung:	von Moos Roger, Chur	für	Thür-Suter Andrea, Chur
	Badrutt Mattia, Silvaplana	für	Saratz Cazin Nora, Pontresina
	Pajic Pascal, Chur	für	Degiacomi Patrik, Chur
	Horrer Lukas, Chur	für	Hofmann Silvia, Chur
	Orlik Helene, Maienfeld	für	Tanner Martin, Maienfeld
Präsenz:	anwesend 117 Mitglieder		
	entschuldigt: Bardill, Cortesi, Pajic		
Sitzungsbeginn:	14.00 Uhr		

1. Teilrevision Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz, KNHG; BR 496.000) (Botschaften Heft Nr. 3/2022-2023, S. 253)

Präsident der Kommission
für Umwelt, Verkehr und Energie: Wilhelm
Regierungsvertreter: Parolini

I. Eintreten
a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Jochum [Kommissionsvizepräsident], Sax; Sprecher: Danuser [Cazis]) *und Regierung*
Eintreten

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Mazzetta, Preisig, Wilhelm [Kommissionspräsident]; Sprecherin: Preisig)
Nichteintreten

Abstimmung

Der Grosse Rat tritt mit 89 zu 26 Stimmen bei 0 Enthaltungen auf die Vorlage ein.

II. Detailberatung

I.

Der Erlass «Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz, KNHG)» BR 496.000 (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 2^{bis}

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Jochum [Kommissionsvizepräsident], Sax; Sprecher: Sax)
Einfügen neuer Absatz wie folgt:

^{2bis} **Neben den in Artikel 4 Absatz 2 genannten Kriterien bedarf die Aufnahme eines Objekts in das kantonale Bauinventar eines äusserst hohen wissenschaftlichen, kulturellen oder heimatkundlichen Werts (zwei von drei Kriterien müssen kumulativ erfüllt sein).**

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Mazzetta, Preisig, Wilhelm [Kommissionspräsident]; Sprecherin: Preisig) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 89 zu 26 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 5 Überschrift*Antrag Kommission und Regierung*

Belassen gemäss geltendem Recht

*Angenommen***Art. 5a Überschrift, Abs. 1, Abs. 2***Antrag Kommission und Regierung*

Belassen gemäss geltendem Recht

*Angenommen***Art. 6 Überschrift***Antrag Kommission und Regierung*

Belassen gemäss geltendem Recht

*Angenommen***Art. 25 Überschrift***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Art. 42 Abs. 2***Antrag Kommission und Regierung*

Belassen gemäss geltendem Recht

*Angenommen***II.**

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

*Angenommen**Schlussabstimmung*

2. Der Grosse Rat stimmt der Teilrevision des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz, KNHG; BR 496.000) mit 88 zu 26 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

3. Der Grosse Rat schreibt den Auftrag Bigliel betreffend Inventar der Denkmalpflege: Information der Grundeigentümer mit 114 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen ab.
4. Der Grosse Rat schreibt den Auftrag Crameri betreffend Inventarisierung schutzwürdiger Objekte mit 115 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen ab.

2. Realisierung Fachhochschulzentrum Graubünden (Botschaften Heft Nr. 4/2022-2023, S. 285)

Präsident der Vorberatungskommission:	Hug
Regierungsvertreter:	Cavigelli

<i>I. Eintreten</i>	<i>Antrag Kommission und Regierung</i>
	Eintreten

Die Eintretensdebatte wird am Dienstagmorgen, 18. Oktober 2022, um 8.15 Uhr fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls
durch die Redaktionskommission:
Der Standespräsident: Tarzisius Caviezel
Der Protokollführer: Patrick Barandun